

REGIONALKONFERENZ

27. Oktober 2017 // Hannover

Träger:

AKADEMIE DER
KULTURELLEN BILDUNG



ba • Wolfenbüttel

Zusammenarbeit mit Eltern als Herausforderung für kulturelle Bildungsakteur_innen

Aus der Perspektive von kulturellen Bildungsakteur_innen ist die Zusammenarbeit mit Eltern ein zentraler Faktor für den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen. Welche erfolgreichen Formate und Strategien zur begleitenden Elternarbeit gibt es bereits im Kontext Kultureller Bildung? Inwiefern lassen sich hierbei Unterschiede hinsichtlich der Altersgruppen der Kinder und Jugendliche feststellen? Welche Gelingensbedingungen, aber auch Stolpersteine in der Zusammenarbeit mit Eltern können formuliert werden? Ziel der eintägigen Konferenz ist es, einen praxisnahen Einstieg in das Thema „Elternarbeit“ zu geben, wobei die vorgestellten Formate und Strategien immer im Kontext der jeweiligen Altersgruppe einzuordnen sind. Im Rahmen eines einführenden Inputs geht es am Beispiel von Elternwerkstätten um die Beteiligung von Eltern von Kindern in Kindertagesstätten und Schulen (Altersgruppe 3-10 Jahre). Am Nachmittag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, an zwei von drei Arbeitsgruppen teilzunehmen. In der ersten Arbeitsgruppe sollen am Beispiel des Projekts „elko – Elternkompetenzen stärken“ Strategien für eine Förderung von Eltern mit Zuwanderungsgeschichte diskutiert werden. In der zweiten Arbeitsgruppe werden erfolgreiche Praxisbeispiele aus der begleitenden Elternarbeit bei *talentCAMPus*-Projekten des Deutschen Volkshochschul-Verbandes vorgestellt (Altersgruppe 10-18 Jahre). In der dritten Arbeitsgruppe erproben die Teilnehmenden eine Form der kollegialen Beratung und können eigene Probleme aus der Praxis vorstellen und im kleinen Kreis diskutieren.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Deutschen Volkshochschul-Verband statt und wird vom graphic recording artist Johanna Benz dokumentiert.

Programmablauf

10.30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

11.00 Begrüßung

Franziska Schönfeld/Qualitätsverbund „Kultur macht stark“
Vera Klier/Deutscher Volkshochschul-Verband

11.30 Einführender Input

Marianne Heyden-Busch/Sonderplanung Netzwerke
kulturelle Bildung, Landeshauptstadt Hannover

12.30 Mittagspause

13.30 Parallele Arbeitsgruppen

Jede/r kann an 2 von 3 Arbeitsgruppen teilnehmen.

1. Runde: 13.30-15.00/2. Runde: 15.30-17.00

15.00-15.30/17.00-17.15 Kaffeepausen

I Strategien für eine interkulturelle Elternarbeit

Türkan Deniz-Roggenbuck, Swetlana Granson und
Samia M'Barki/elko – Elternkompetenzen stärken,
Büro für Migrationsfragen, Stadt Braunschweig-
Mütterzentrum Braunschweig e. V.

II Best of – Praxisbeispiele aus der begleitenden Elternarbeit bei *talentCAMPus*-Projekten

Vera Klier/Deutscher Volkshochschul-Verband und
Manuela Sieker/Volkshochschule Salzgitter

III Case Clinics: eine Methode der Kollegialen Fallberatung

Franziska Schönfeld/Qualitätsverbund „Kultur macht stark“

17:15-17:45 **Abschlussrunde**

In Kooperation mit



Wo

Pavillon Hannover
Lister Meile 4
30161 Hannover
www.pavillon-hannover.de

Wann

27. Oktober 2017, 11 bis 17.45 Uhr

Info und Anmeldung

Bitte melden Sie sich zeitnah via Anmeldeformular an unter:
www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de/regionalkonferenz.htm

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Fahrtkosten können erstattet werden.

Ulrike Blischke-Meyer
Küppelstein 34, 42857 Remscheid
02191/794-398
blischke-meyer@kulturellebildung.de

Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“ ...

... ist ein Verbundprojekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Er leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Mit diesem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) außerschulische Angebote der Kulturellen Bildung für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche.

Der Qualitätsverbund gestaltet Praxisworkshops und Regionalkonferenzen zu fachlichen Themen und Fragestellungen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit. Die Veranstaltungen richten sich an Fachkräfte und Multiplikatoren/innen der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit.

Leitziel des Qualitätsverbundes ist es, Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch gelingende Kulturelle Bildung an non-formalen Bildungsorten zu verbessern.

Weitere Informationen:

www.qualitaetsverbund-kultur-macht-stark.de



Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung